

## **Regelung der Arbeitsfähigkeit in Klein- und Kleinstunternehmen durch multimedial angepasste Tools: Die Centrum für Innovation und Technologie (CIT) GmbH nahm am Online-Kick-Off-Meeting des AKKUEurope-Projekts teil**

Am 3. November 2020 nahm die CIT GmbH am Online-Kick-Off-Meeting (KOM) von AKKUEurope teil, einem vom Erasmus Plus-Programm der Europäischen Kommission kofinanzierten Projekt, das sieben Partner aus sechs Ländern (Belgien, Deutschland, Italien, Polen, Spanien und der Nordrepublik Mazedonien) zusammenführt. Das KOM, welches ursprünglich in Forst, Deutschland, geplant war, wurde aufgrund von COVID-19-Beschränkungen online abgehalten.

Ziel des AKKUEurope-Projekts ist die systematische Entwicklung und Validierung eines zielgruppengerechten multimedialen Werkzeugkastens auf der Basis bestehender Instrumente, gemeinsam mit den Eigentümern und Mitarbeitern ausgewählter Kleinst- und Kleinunternehmen.

Kleinst- und Kleinunternehmen spielen eine wichtige Rolle in der europäischen Wirtschaft, sind aber besonders von einem Mangel an jungen Talenten betroffen, da sie in verschiedener Hinsicht (z.B. Arbeitsplatzsicherheit, Lohnniveau, Aufstiegsmöglichkeiten) nicht mit den von mittelständischen Unternehmen und Großunternehmen angebotenen Dienstleistungen konkurrieren können. Kleinst- und Kleinunternehmen können und müssen darauf reagieren, indem sie besonders darauf achten, die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit ihrer bestehenden Belegschaften zu erhalten. Neben den klassischen Maßnahmen des Arbeitsschutzes müssen verstärkt Maßnahmen zur präventiven Erhaltung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit umgesetzt werden, damit die Beschäftigten ihre Arbeit bis zum geplanten Rentenalter ausüben können und wollen. Eine umfassende Förderung der Arbeitsfähigkeit kann helfen, diese Lücke zu schließen.

In diesem Zusammenhang werden die Partner eine Reihe genau definierter Aktivitäten durchführen, die zu greifbaren und betrieblichen Ergebnissen führen werden, wie z.B.:

- Analyse der in den Partnerländern vorhandenen Instrumente
- Anpassung der Instrumente und Vervollständigung der Toolbox
- Medientechnische Umsetzung der Instrumente

Die Ergebnisse von AKKUEurope werden praktische und relevante Lösungen für Kleinst- und Kleinunternehmen sein, die in mehrsprachigen Versionen, kostenlos und ohne Einschränkungen über die OER-Plattform verfügbar sein werden.

Während des Treffens diskutierte das Konsortium über die Gesamtdurchführung des Projekts, wobei Zeitpläne und die jeweiligen Aufgaben in den folgenden Monaten festgelegt wurden. Zunächst werden die Partner eine eingehende Analyse der bestehenden Instrumente für die Umsetzung von Praktikabilitätsmodellen auf Unternehmensebene durchführen. Später wird dieses Cluster von Instrumenten auf der Grundlage der Bedürfnisse der Ziele und ihres täglichen operativen Kontexts verfeinert. Nach der Übersetzung wird die resultierende Toolbox in die OER-Plattform von AKKUEurope implementiert: diese Plattform wird eine digitale Sammlung der Projektergebnisse, Nachrichten und Kontakte darstellen.

Die CIT GmbH ist die federführende Organisation und ist für das gesamte Projektmanagement, die Qualitätssicherung und das Monitoring verantwortlich. Darüber hinaus beschäftigt sich die CIT GmbH intensiv mit der Erforschung bestehender Werkzeuge sowie mit der Entwicklung neuer Werkzeuge, die die Arbeitsfähigkeit in Kleinst- und Kleinunternehmen unterstützen.

Für weitere Informationen über AKKUEurope und andere Initiativen der CIT GmbH:

- Besuchen Sie unsere Website: <https://www.cit-wfg.de/willkommen-de/fuer-die-region.html>
- Folgen Sie uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/CITWFG/>